



ÖTT ZEITUNG NACHRICHTEN

TAU TAU

NR! 10 / 1980

epitani

AUS DEM INHALT:

- * Einladung zur Generalversammlung
- * Protokoll der letzten Generalversammlung
- * Aus dem Vorstand
- * Beglaubigte Resultate der Landes und Unterligen.

VERLAG

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Niederösterreichischer Tischtennislandesverband, 1210 Wien Pius Parsch Platz 2/111

Für den Inhalt verantwortlich: Präsident Norbert HEIDNER, 1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

INFORMATION



INFORMATION

ALFA

bietet Ihnen:

* QUALITÄT

* günstige
PREISE

* GROSSE AUSWAHL

Beläge

Hölzer

Kleber

NEU!

● SCHLÄGER BELEGEN

innerhalb ca. 14 TAGEN

E I N L A D U N G

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DES

NIEDERÖSTERREICHISCHEN TISCHTENNISLANDESVERBANDES

am 8. DEZEMBER 1980

Beginn: 9.00 Uhr

im Hotel S A U E R H O F , 2500 Baden - Weilburgstrasse.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung des Protokolles der letzten GV
3. Berichte
4. Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers
5. Neuwahl des Verbandspräsidenten
6. Neuwahl der Verbandsleitung und der Revisoren
7. Festsetzung der Beiträge
8. Anträge der Verbandsleitung
9. Anträge der Mitglieder
10. Allfälliges

Die Generalversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Sollte die Beschlußfähigkeit zur angesetzten Stunde nicht gegeben sein, dann findet eine halbe Stunde später neuerlich eine Generalversammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist. Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, zur Generalversammlung zwei Vertreter zu entsenden.

Jeder Mitgliedsverein hat zwei Stimmen; Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder je eine Stimme. Ehrenmitglieder verlieren ihre Stimme, wenn sie als Vereinsvertreter oder Vorstandsmitglieder auftreten. Eine Stimmenübertragung ist nur insofern möglich, daß bei Anwesenheit eines einzigen Vereinsvertreters dieser beide Stimmen seines Vereines besitzt. Wenn ein Vereinsvertreter seine Zugehörigkeit zu mehreren Vereinen geltend macht, so ist nur die Vertretung jenes Vereines zulässig, auf den sich seine Tätigkeit im vergangenen Jahr überwiegend erstreckt hat oder für welchen er beim Landesverband ordnungsgemäß gemeldet ist. Die anwesenden Personen werden nur dann als Vertreter eines Vereines anerkannt, wenn sie die beiliegende, ordnungsgemäß ausgefertigte und mit Vereinssiegel versehene VOLLMACHT vorweisen.

NEUE VEREINE SIND ERST NACH SECHSMONATIGER VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT STIMMBERECHTIGT !

Mitgliedsvereine, die mit ihren Zahlungen im Rückstand sind, haben k e i n Stimmrecht.

Die Verbandsleitung hat einen Wahlvorschlag zu erstatten. Ordentliche Mitglieder können ebenfalls schriftliche Wahlvorschläge einbringen. Diese erlangen nur dann Beachtung, wenn sie spätestens acht Tage vor der GV beim Verbandspräsidenten eingelangt sind.

Bei Abstimmungen entscheidet grundsätzlich die einfache Mehrheit. Zur Änderung der Satzungen ist eine dreiviertel Mehrheit erforderlich. Der Vorsitzende stimmt nicht mit, lediglich bei Stimmgleichheit kommt ihm die ausschlaggebende Stimme zu.

Für während der Generalversammlung gestellte Anträge ist eine 2/3 Mehrheit zur Behandlung notwendig. Anträge der Mitgliedsvereine müssen bis spätestens 8 Tage vor der Generalversammlung, das ist bis 30. November 1980, schriftlich beim Verbandspräsidenten eingelangt sein.

Wien, den 5. November 1980

Josef Kindl, mp.
Schriftführer

Norbert Heidner, mp.
Präsident

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN (BERICHTENDEN) GENERALVERSAMMLUNG DES NÖTTLV
=====

am 16.12.1979 in Wien 4., Prinz Eugenstrasse 12 (Haus des Sportes)

VORSITZ: Präsident des NÖTTLV - Norbert Heidner.

Der Vorsitzende begrüßt um 9.00 Uhr alle Anwesenden, stellt fest, daß die Generalversammlung statutengemäß einberufen, behördlich gemeldet, jedoch zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig sei. Die Versammlung wird daher auf 9.30 Uhr vertagt. Nach Ablauf einer halben Stunde eröffnet Präsident Heidner neuerlich die GV und stellt die nunmehrige Beschlußfähigkeit fest.

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder:

Mitglieder der Verbandsleitung: Heidner, Blutsch, Kindl, Mangl, Trumha, Dr. Friedschroder, Gierer, Bohuslav, Kubitschka, Dr. Forsthuber.

Ehrenmitglied: Posiles

Vereinsvertreter:

ESV Amstetten (Blutsch 2), BAC (Binischofer 2), U. Drosendorf (Oppitz u. Krestan je 1), Askö Grimmenstein (Bohuslav 2), UKJ Guntramsdorf (Scharf 2), U. Hollabrunn (Schieler 2), U. Horn (Kindl 2), ASV Klosterneuburg (Pereira 2), UHK Krems (Kermer, Grohmann je 1), SV Langenlois (Rottenberg 2), UKJ Markgrafneusiedl (Purk 2), ASV Pressbaum (Kubitschka 2), SC Sitzenberg (Platteter 2), U. Stockerau (Gierer 2), U. St. Pölten (Kirsch 2), Atus Traismauer (Naber 2), SV Viehofen (Aigelsreiter 2), TTSV Weigelsdorf (Eisner 2), SV Weinburg (Grassmann 2), U. Wolkersdorf (Dr. Friedschroder u. Mangl je 1), U. Ziersdorf (Wachter 2), U. Zwettl (Dr. Forsthuber 2). Die Gesamtstimmzahl liegt bei 59, die Mehrheit bei 30 Stimmen. Dr. Menigat (Langenlois) wird, weil als Funktionär gesperrt und nicht zur GV eingeladen, die Teilnahme an der GV verweigert.

Antrag Naber: Punkt 5 der Tagesordnung ist zu streichen, weil es sich nicht um eine wählende GV handelt. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Genehmigung des Protokolls der letzten GV:

Nach Antrag Binischofer wird das Protokoll der letzten GV ohne Verlesung mit 4 Enthaltungen genehmigt.

Berichte:

Der Bericht des Präsidenten, sowie die schriftlich vorliegenden Berichte der übrigen Funktionäre werden nach Diskussion genehmigt. Der Verbandsleitung, dem Vorstand und dem Kassier wird für das abgelaufenen Jahr das Vertrauen ausgesprochen.

Anträge:

Der Antrag der Verbandsleitung auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 700.- auf 900.- wird nach langer Diskussion mit 27 ja; 22 nein; 8 Enthaltungen abgelehnt.

Die übrigen Anträge der Verbandsleitung auf:

- a) unveränderter Jugendförderungsbeitrag
- b) unverändertes Nenngeld
- c) unveränderte pauschale Aufwandsabgeltung
- d) unveränderte Passgebühren
- e) Jugendliga als Dauerbewerb
- f) Schülerliga als Dauerbewerb
- g) Bildung eines Jugendförderungsausschusses
- h) Vollmacht für die Klasseneinteilung

werden einstimmig angenommen.

Anträge der Mitglieder:

Durchführung der Landesliga in Einzelrunden, sowie Reduzierung auf 10 Vereine ab 1981/82. Mit 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Einsatz von Damen ab Landesliga. Mit 20 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen abgelehnt.

Die übrigen Anträge konnten nicht zugelassen werden, weil es sich um Angelegenheiten des Vorstandes bzw. des MUBA handelt und daher nicht in die Zuständigkeit der GV fallen.

Zufälliges:

Bewerbungen um Landesmeisterschaften 1980.

Anträge und Bewerbungen an den ÖTTV nur über den Landesverband.

Wettspielverlegungen werden durch den Meisterschaftsreferenten behandelt.

Die Generalversammlung wird um 1402 Uhr geschlossen.

Josef Kindl, mp.
Schriftf.

Norbert Heidner, mp.
Präsident

BEWILLIGTE VEREINSTURNIERE - NACHTRAG

2.11.1980	VT	TTC Möllersdorf
8.11.1980	VT	ASKÖ Grimmenstein
16.11.1980	VT	Union St. Andrä Wördern
29./30.11.1980	VT	ATV Gumpoldskirchen
21.12.1980	VT	Union St. Veit/Triesting
	VT	SCTT, Hadersdorf
11.1.1981	VT	ESV Amstetten (ohne LL,UL)
15.3.1981	VT	ASKÖ Grimmenstein
26.4.1981	VT	Union Edlitz Thomasberg
1.5.1981	VT	Atus Traismauer
3.5.1981	VT	Union Edlitz Thomasberg
6./7.6.1981	VT	Atus Gumpoldskirchen

ANMELDUNG VON VEREINSTURNIEREN:

Aus gegebenen Anlaß wird in Erinnerung gerufen, daß Vereinsturniere mindestens sechs Wochen vor dem beabsichtigten Termin vom Verein dem Landesverband (Präsident Heidner) unter Vorlage der Vollständigen Ausschreibung (in zweifacher Ausfertigung, bei nationalen oder internat. Bewerbungen in dreifacher Ausfertigung) gemeldet werden müssen. Die Veröffentlichung eines Turnieres bzw. die Versendung der Ausschreibung darf erst nach erfolgter Genehmigung durch den Landesverband erfolgen.

Die Vereine: SV Viehofen, ATV Gumpoldskirchen und TTC Vöslau, werden wegen Durchführung von nicht dem Landesverband gemeldeten Turnieren mit einer " R Ü G E " bestraft.

Der Obmann des Disziplinarausschusses.

MANNSCHAFTSRÜCKZIEHNUNG:

Jugend SÜD B: SKV Altenmarkt 1

Jugend OST A: TTC Rabensburg ist gem. § 13c REG. aus der Meisterschaft ausgeschieden. (5x nicht angetreten).

ÄNDERUNGEN IM ADRESSENVERZEICHNIS:

Tel.Verz. d. Verbandsleitung: Präs. Heidner: AP (0222) 5650/3938
Dr. Friedschröder: AP (02572) 2469
P (02245) 2738

Baden - BTTA b) Sporthalle Baden, Wettersdorferstrasse
c) DJ17-21, FR 17-22, SA 14-22, SO 8-12

SC Stockerau d) AP (02266) 2561 , P (02266) 44934 ab 16.00

ABGABE VON GRATISBÄLLEN:

In Hinblick auf die prekäre finanzielle Situation des Landesverbandes sieht sich dieser außerstande, auch weiterhin begünstigt TT-Bälle für Vereinsturniere und Neuanmeldungen an die Vereine abzugeben.

VEREINSAUFNAHME:

Der Verein Union Austria Krens wird mit Wirksamkeit vom 5.11.1980 definitiv in den LV aufgenommen.

SCHIEDSRICHTER:

Vizepräsident Josef BLUTSCH hat die ÖTTV Schiedsrichterprüfung mit Erfolg abgelegt.

Der Vereinsvorstand des Sportvereines Langenlois 1921 gibt die traurige Nachricht vom Ableben seines Obmannes bekannt.

Ing. WALTER HAGER

Präsident der Sektion Handball, Bezirksobmann der Turn und Sportunion
Vorstandsmitglied der Union Niederösterreich.

hat uns am Montag, den 6. Oktober 1980 für immer verlassen.

Der Vorstand des NÖTTLV spricht dem Verein SV Langenlois 1921 seine tiefempfundene Anteilnahme aus.

BEGLAUBIGTE SPIELRESULTATE

NÖ. LANDESLIGA

1	6:1	9	4:6	17	6:2	25	7:0	33	5:5	41		49
2	3:6	10	4:6	18	0:7	26	6:4	34	7:0	42		50
3	4:6	11	6:3	19	3:6	27	4:6	35	0:7	43		51
4	6:3	12	4:6	20	6:3	28	6:3	36	2:6	44		52
5	6:4	13	5:5	21	4:6	29	1:6	37	1:6	45		53
6	6:1	14	6:1	22	7:0	30	6:1	38	6:3	46		54
7	0:7	15	2:6	23	6:1	31		39		47		55
8	7:0	16	6:4	24	0:7	32	6:1	40	0:7	48		

UNTERLIGA OST

1	6:1	8	7:0	15	3:6	22	1:6	29	3:6	36		43
2	5:5	9	1:6	16	0:7	23	6:2	30	6:2	37	6:4	44
3	6:3	10	6:2	17	6:2	24	6:3	31	7:0	38	4:6	45
4	7:0	11	7:0	18	3:6	25	3:6	32	6:2	39	6:1	
5	6:3	12	4:6	19	6:2	26	0	33	6:2	40	6:4	
6	2:6	13	6:4	20	0:7	27	1:6	34	4:6	41		
7	6:3	14	4:6	21	7:0	28		35	7:0	42		

UNTERLIGA WEST

1	7:0	8	6:1	15	3:6	22	7:0	29	2:6	36	1:6	43
2	0:7	9	6:1	16	1:6	23	0:7	30	1:6	37	2:6	44
3	0:7	10	6:2	17	7:0	24	0:7	31	7:0	38	1:6	45
4	7:0	11	6:3	18	6:2	25	3:6	32	7:0	39	6:3	
5	6:4	12	0:7	19	5:5	26	1:6	33	5:5	40	6:2	
6	6:4	13	6:4	20	7:0	27	6:3	34	1:6	41		
7	5:5	14	2:6	21	5:5	28	7:0	35	6:2	42		

ER G E B N I S S E

13. Julius Meinl - Herbstturnier

1 9 8 0



- Einzel A) 1. SCHÖBERL (BAC)
2. Kellner (SJ Wien)
3. Dr. Luckeneder (Sonni)
Pointner (ÖMV)
5. Lechner (SJ Wien)
Veits (Globus) } ab Wr. Liga
- Doppel A) 1. KLEIN-MANDL (Schwarz Weiß)
2. Kurz-Pointner (ÖMV)
3. Kellermann-Ulrich/1 (TTC Meinl)
Rottensteiner-Schöberl (BAC)
5. Lang-Dr. Luckeneder (Scheibbs-Sonni)
Barth-Stierle (Un. Döbling)
- Einzel B) 1. MÜLLAUER (Schwarz Weiß)
2. Weißenböck (Kontakt)
3. Gropper (Schwechat)
Nijemcevic (UKJ) } ab 1. Klassen
5. Dr. Lang (Scheibbs)
Sellmeister sen. (WAT)
- Einzel C) 1. SILHAVY (ÖMV)
2. Ferko (Schwechat)
3. Krause (ÖMV)
Schwab (UKJ)
5. Dworak (Rudolfsheim)
Köch sen. (CA) } ab 2. Klassen
- Doppel C) 1. ECKER-SPRING (WAT)
2. Bilek-Krall (UKJ)
3. Rommer-Schelz (Post)
Ernst-Rozboril (Spitalbedienstete)
5. Bäcker-Ferko (Schwechat)
Ulrich/1-Weidinger A. (TTC Meinl)
- Einzel D) 1. SCHWARZ (Post)
2. Spring (WAT)
3. Bäcker (Schwechat)
Grimling (WAT)
5. Dworak (Rudolfsheim)
Köch sen. (CA) } ab 3. Klassen
- Doppel D) 1. KÖCK sen.-SCHWARZ (CA-Post)
2. Sommerbauer-Stoll (WAT)
3. Bilek-Krall (UKJ)
Bäcker-Kiessling (Schwechat)

Einzel E)	1. ECKER	(WAT)	
	2. Bäcker	(Schwechat)	
	3. Adam	(Scheibbs)	
	4. Köck sen.	(CA)	
	5. Schwarz Spring	(Post) (WAT)) ab 4.Klassen
Doppel E)	1. KÖCK jun.-SCHWARZ	(CA-Post)	
	2. Germ-Schrittwieser	(Meinl-Kontakt)) ab 4.Klassen
	3. Dangl-Duda	(Un. Döbling)	
	4. Aigelsreiter-Göls	(Viehofen)	
	5. Antony-Wunsch Dworak-Tragenreif	(TTC Meinl) (Rudolfsheim)	
Senioren A)	1. Dr. LUCKENEDER	(Sonni)) ab Wr. Liga
	2. Müllauer	(Schwarz Weiß)	
	3. Weißenböck Veits	(Kontakt) (Globus)	
Senioren B)	1. ANTONY	(TTC Meinl)) ab 3.Klassen
	2. Köck	(CA)	
	3. Klemetsch Traude Pospisil	(Globus) (EÖSiC)	
Damen	1. KIESSLING	(Schwechat)	
	2. Lehner	(Korneuburg)	
	3. Baar	(ÖMV)	
	Kottek	(Korneuburg)	
Jugend	1. ECKER	(WAT)	
	2. Krause	(ÖMV)	
	3. Bäcker	(Schwechat)	
	Krall	(UKJ)	
	5. Pointner Schießler	(ÖMV) (Kaisermühlen)	
Schüler	1. SOMMER	(WAT)	
	2. Stania	(Globus)	
	3. Schreiber	(TTC Meinl)	
	Weißenböck Joannis	(Kontakt)	
	5. Weißenböck Walter	(Kontakt)	
Trost A)	1. KLEIN	(Schwarz Weiß)	2. Ulrich R. (TTC Meinl)
Trost B)	1. KRAUSE	(ÖMV)	2. Schwab (UKJ)
Trost C)	1. GROPPER	(Schwechat)	2. Wanjek (Leopoldstadt)
Trost D)	1. ZDRAZIL	(CA)	2. Aigelsreiter R. (Viehofen)
Trost E)	1. ANTONY	(TTC Meinl)	2. Pafla (Schwechat)

943 Nennungen
141 Spieler
33 Vereine

TTC Meinl.